

## ZUR PERSON



### ROLAND MATTICZKI

...began in den 1970er Jahren als freiberuflicher Gestalter im damaligen Westberlin. Nach mehreren beruflichen Stationen gründete Matticzki 1978 die Berliner Agentur Sehstern Kommunikation und Design, gemeinsam mit der Grafikerin und langjährigen Kollegin Monika van Helden. Über 40 Jahre zeichnete er als kreativer Kopf für den Großteil der Agenturaufträge verantwortlich und gab vielen Institutionen, Initiativen und Kampagnen ein Gesicht.

Beispiele bekannter Arbeiten sind das von ihm entwickelte Tatzten-Logo für die Berliner »taz.die tageszeitung«, das Plakat für das Musical »Linie 1« des GRIPS Theaters sowie die insgesamt 400 monatlichen Titelbilder für die Zeitschrift der Ärztekammer Berlin (1988-2021), die seit 2021 in der Wanderausstellung »Med. in Germany« zu sehen sind. Die Ausstellung »Zeitenwände« gibt hingegen zum allerersten Mal einen Einblick in seine über 50jährige Beschäftigung mit dem Medium Plakat.

2002 zog Matticzki mit Familie von Berlin nach Hohen Neuendorf, 2019 folgte der Umzug aus den Berliner Geschäftsräumen ins Homeoffice. Für das Stadtmarketing von Hohen Neuendorf entwickelte er von 2013 bis 2020 ein neues Erscheinungsbild, auch das Stadtlogo mit der Pagode stammt von ihm.

Roland Matticzki ist Initiator und seit der Eröffnung 2017 ehrenamtlicher Kurator des interkommunalen SKULPTUREN BOULEVARDS und der STREETart GALLERY zwischen Birkenwerder und Hohen Neuendorf.

1951 in Görlitz/ Sachsen geboren

1969 Abitur in Bremen

1969-1976 Studium der Visuellen Kommunikation bei Prof. Georg Kiefer an der Hochschule für Bildende Künste Berlin (heute UdK)

1976 Studienabschluss als Meisterschüler

(freie Klasse Visuelle Kommunikation) bei Professor Ludwig Thürmer.

1974 Mitbegründer des Produktionskollektivs Kreuzberg

1976 Mitbegründer der Fachwerk Visuelle Kommunikation GmbH

1978 Mitgründer der Agentur SEHSTERN Kommunikation und Design

Schwerpunkt Social Marketing/ Social Design

1984-86 Werkschauen u.a. in Berlin, Bremen, Kampnagel Hamburg,

Theaterhaus Stuttgart, Goethe Institut Amsterdam

2013-2015 Ausstellung »Berliner Ärzte Bildr.« ÄK Berlin und

AOK Bundesverband Berlin Mitte

2019 Auflösung der Geschäftsräume in Berlin Mitte, seitdem Home Office in Hohen Neuendorf.

Seit 2021 Ausstellung MED. IN GERMANY in der Ärztekammer Berlin, Bleu Blanc Rouge Hohen Neuendorf und GKH Havelhöhe, ab März 2025 Charité Berlin



SEHSTERN<sup>RM</sup>